

Chäsitzer

1/2017 | Januar/Februar | 45. Jahrgang



NEUJAHRSPERO

Sonntag, 1. Januar, Blumenhof

JASSMEISTERSCHAFTEN

Samstag, 28. Januar, Selhofen

GEMEINDEABEND

Freitag, 20. Januar, Öki

GOTT, WIE SOLL ICH DICH DENKEN

Donnerstag/Sonntag, 26./29. Januar, Öki

EIN STÄNDCHEN EUCH ZU BRINGEN

Sonntag, 22. Januar, Öki

SPIELNACHMITTAG

Sonntag, 29. Januar, Öki

LIEBE LESERIN
LIEBER LESER

Von wegen ruhiger und besinnlicher Festtagszeit. In Kehrsatz gibts einiges zu tun und zurzeit läuft viel. Hingegen sollten nach Ansicht der Experten die Kehrsatzer Schüler mehr laufen und legen den Eltern daher nahe, ihre Kinder nicht mehr mit dem Auto zur Schule oder in den Kindergarten zu fahren. Und auch unsere Senioren geben Gas. Am Neu-Pensionierten-Apéro füllten sie das Öki und die Initianten des Seniorenforums sind voller Tatendrang. Machen Sie mit, werde «Best Ager».

Von den Jungen wurde das Dütschkafi ins Leben gerufen. Eine tolle Idee zum Austausch zwischen den Kulturen im Dorf. Treffpunkt für Jung und Alt war einmal mehr der Wiehnachtsmärit vom Dorfverein. Nächstes Jahr feiert der Wiehnachtsmärit seine 40. Ausgabe. Da ist der Frauenverein schon etwas weiter. 2017 ist das 75-Jahr-Jubiläum angesagt.

Angenommen wurde an der letzten Gemeindeversammlung das Budget 2017. Einstimmig sogar, aber nur 1,6% der Stimmberechtigten waren in der Aula anwesend. Warum so desinteressiert, liebe Chäsitzer/innen? Werten wir es als verdientes Vertrauensvotum an unseren Gemeinderat, welcher bei den letzten Wahlen wiedergewählt wurde. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für den grossen Einsatz für unsere Gemeinde.

2017 startet mit dem Neujahrsapéro im Blumenhof, gefolgt vom Gemeindeabend im Öki. Und für Jassfreunde bringt der Januar die Chäsitzer Jassmeisterschaft. Der Veranstaltungskalender ist auch 2017 wieder voll. Und das ist schön, es zeigt, wie vielseitig und aktiv unser Dorf ist.

Im Namen der Redaktion vom Chäsitzer und vom Dorfverein Kehrsatz wünsche ich allen Chäsitzer/innen schöne Festtage und ein tolles 2017!

René Walker, Redaktor

INHALTSVERZEICHNIS

Dorfverein
Flohmärit Seite 4
Wiehnachtsmärit Seite 8
Gemeinde
Dank des Gemeinderates. Seite 9
Neu-Pensionierten-Apéro Seite 10
Eröffnung Dütschkafi Seite 13
Jugendarbeit
Schulweg-Sicherheit Seite 15
Diverses
Bauende Breitenacker-Kreisel Seite 24
Praxisübergabe Dr. Ambühl. Seite 26

Titelbild: Kehrsatzer Wappen an der Gürbebrücke
Foto: Robert Sieber

MENSCHEN IN CHÄSITZ

KOMMUNIKATION FÜR UNSERE SICHERHEIT

Fast 40 Jahre hat der Kehrsatzer René Spycher bei der Stadt- resp. später der Kantonspolizei Bern gearbeitet. Als Spezialist für das Funkgruppen-Management war er für die Kommunikation der Einsatzkräfte im Notfall verantwortlich. Nun geht René Spycher in Pension und blickt auf ein ereignisreiches Berufsleben zurück.

Wie wird man Funkexperte bei der Polizei?

R. S.: Ich habe nach meiner Lehre als Elektromechaniker und weiteren Ausbildungsjahren 1978 die Polizeischule in Bern erfolgreich absolviert. Nach einigen Jahren bei der Bereitschaftspolizei und auf dem Stützpunkt im Mattenhof wechselte ich via Einsatzzentrale und Unfalldienst zur Krimi-

nalpolizei. Danach packte mich mein Lehrberuf wieder und ich ging in die Technikabteilung und widmete mich dem Funksystem.

Bleiben wir noch kurz bei der Kriminalpolizei. Ist der Job als Fahnder so aufregend wie in den TV-Krimis?

R. S.: Im realen Leben ist ein Schusswechsel nicht so angenehm, wie er oft im Krimi dargestellt wird. Ich war immer froh, wenn ich die Schusswaffe nicht ziehen musste. Aber der Job ist natürlich sehr spannend. Die Ermittlungen bei einem Verbrechen zu führen, ist vielseitig. Leider gehören auch unschöne Momente dazu. Ich denke an die Momente, an denen wir Angehörigen mitteilen mussten, dass ihre Liebsten nicht mehr heimkommen.



René Spycher in der Einsatzzentrale der Kantonspolizei Bern.



Arbeitsgerät von René Spycher: Handfunkgeräte der Kantonspolizei Bern

Dann der Wechsel in die Funkerabteilung. Ging da nicht Spannung verloren?

R. S.: Keineswegs. Bei meinem Wechsel stand der ganze Technikbereich vor grossen Veränderungen. Das System Polycom wurde eingeführt. Damit konnten die Behörden und Organisationen für Rettung und Sicherheit (kurz BORS) erstmals koordiniert zusammen kommunizieren. Zu BORS gehören neben der Polizei Armee, Grenzschutz, Spitäler, Rettungswesen, Feuerwehr, Luftrettung sowie Zivilschutz, technische Betriebe und zivile Führungsorgane.

Warum wurde Polycom eingeführt?

R. S.: Seit ca. 1940 nutzen die BORS in der Schweiz die drahtlose Kommunikation. Jedoch gab es keine übergeordnete Koordination, und die einzelnen Organisationen konzentrierten sich primär auf die eigenen Bedürfnisse. Dies hatte zur Folge, dass es keine oder nur punktuell eine gemeinsame Kommunikation im Ereignisfall gab. Erste gemeinsame Lösungen scheiterten an der mangelnden Akzeptanz und dem Föderalismus.

Und wann und wie wurde das System dann doch eingeführt?

R. S.: Nach verschiedenen Versuchen gelang 1996 schliesslich der Durchbruch. Der Bundesrat beschloss, die Beschaffung zu prüfen. Das Grenzschutzkorps war die erste Behörde, die damit ausgerüstet wurde. Der Test war sehr erfolg-

reich. Das System wurde dann Schritt für Schritt in den Kantonen eingeführt. Die Kapo Bern gehörte zu den Pionieren, im Kanton Zug wurde das System erst letztes Jahr in Betrieb genommen. Heute sind alle Behörden und Organisationen für Rettung und Sicherheit der Schweiz damit ausgerüstet.

Die Einführung als Projekt ist das eine, wie sieht der Berufsalltag sonst aus?

R. S.: Ein Teil ist die Schulung und Weiterbildung. Ich habe die angehenden Polizisten auf der Polizeischule im System geschult. Der Kanton ist ja in vier Regionen unterteilt. So war ich viel unterwegs. Und dann waren die Sondereinsätze.

Was ist darunter zu verstehen?

R. S.: Das sind die Bereiche der Polizeiarbeit, wo es spezielle Funkgruppen braucht. So, dass der normale Betrieb nicht überstrapaziert wird, aber auch, um im kleinen Kreis ungestört einen Einsatz durchführen zu können. Das sind z. B. Funkgruppen für Einsätze der Sondereinheit Enzian, für Sportanlässe, für Demonstrationen oder bei Staatsbesuchen.

Wie sieht es denn mit der Sicherheit aus? Sind solche Kanäle abhörsicher?

R. S.: Wir betreiben einen hohen technischen Aufwand, damit dies so ist. Zudem werden die Schlüsselcodes regelmässig gewechselt. Aber ein Katz- und Maus-

Spiel im Technikbereich gibt es natürlich auch beim Funk. Nicht nur beim Hacken von Computern.

Fast 40 Jahre Polizeiarbeit. Was bleibt da besonders haften?

R. S.: Die Veränderungen im Beruf, der technische Fortschritt zum Beispiel. Auch das Ansehen des Polizeibeamten in der Bevölkerung, aber auch bei Justiz und Politik, welches heute ganz anders ist als vor 40 Jahren oder die Kameradschaft. Ich durfte viele gute Kollegen kennen lernen. Bei den Einsätzen bleiben die tragischen Momente eher in Erinnerung. Wir retteten zum Beispiel eine Person unter einer für uns bedrohlichen Situation vor einem Suizid. Um dann drei Wochen später zu erfahren, dass ein weiterer Versuch dann doch gelang. Aber für diese Momente muss man sich eine zweite Haut aneignen. Und wenn der Dienst fertig ist, sich davon lösen und sich auf das Private konzentrieren.

Würden Sie einem Jungen heute den Beruf empfehlen?

R. S.: Polizist sein ist mehr Berufung denn Beruf. Wer das kann, für den wird die Arbeit viel Befriedigung mit sich bringen.

Was macht denn der Chef-Funker der Berner Polizei in der Freizeit? Auch funkeln?

R. S.: Fast. Ich bin leidenschaftlicher Modellbauer. Flugzeuge und Schiffe haben es mir besonders angetan. Und diese lasse ich dann funkgesteuert fliegen oder übers Wasser gleiten.

Und wie ist der Bezug zu Kehrsatz?

R. S.: Ich bin mit meiner Frau und den beiden Söhnen vor über 15 Jahren von Wabern nach Kehrsatz gezügelt. Ich mag das Dorf, seine Leute und die aktiven Vereine. Persönlich habe ich mich auch in verschiedenen Arbeitsgruppen einer Kommission der Gemeinde engagiert und war Kassier der FDP-Dorfpartei.

Nun steht die Pension an. Worauf freuen Sie sich am meisten?

R. S.: Mehr Zeit mit der Familie verbringen zu dürfen. Ich wurde erst gerade Grossvater. Darauf freue ich mich sehr.

Text: René Walker
Fotos: Kapo Bern

DORFVEREIN

GROSS UND KLEIN AM FLOHMÄRIT IM ÖKI

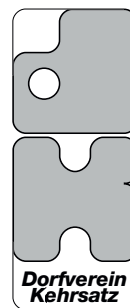
Die Kinderkleiderbörse des Dorfvereins Kehrsatz hat sich zum Flohmärkt mit Reparaturwerkstatt gewandelt. Unter der Leitung von Jennifer Hofmann und Judith Meister ging am 29. Oktober im Öki ein interessantes Programm über die Bühne.

Der Flohmärkt im Öki war gut besucht. Über 25 Personen boten ihre Artikel an. Neu im Programm des Flohmärts war die Reparaturwerkstatt. Hier konnten Chäsitzerinnen und Chäsitzer defekte Alltagsgegenstände aus den Bereichen Elektro, Textil und Spielzeug zur Reparatur bringen. Mit grossem Eifer versuchte das Reparaturteam, diese Geräte zu flicken. Was zur Freude aller Beteiligten fast immer gelang. Die Organisatoren boten aber noch viel mehr. So zeigte beispielsweise die Feuerwehr Kehrsatz eine eindrückliche Demonstration zum Thema Brandbekämpfung und erklärte im Anschluss Jung und Alt die Funktionen des Feuerwehrautos. Auf Mitgliedersuche waren unter anderem die Leiter der Pfadi Schwyzerstäm und auch andere Vereine aus der Gemeinde. Für den kulinarischen Teil sorgten die beiden Eritreer Goitom Mekonnen und Gebreamlak Asgodom.

Sie verwöhnten die Gäste mit einem feinen Injera aus ihrer Heimat. Am Flohmärkt wurden denn auch Sachspenden für das Flüchtlingsheim Zieglerspital gesammelt. Die Initiantinnen zogen ein sehr positives Fazit und fassen einen Ausbau des Flohmärts, verbunden mit einem Umzug

in die Aula Kehrsatz, ins Auge. Der nächste Flohmärkt findet am 25. März 2017 statt.

Text + Fotos: René Walker



Die Veranstalterinnen und die Köche vom Flohmärkt 2016 (v.l.n.r): Jennifer Hofmann, Goitom Mekonnen, Judith Meister, Gebreamlak Asgodom.



Viele Artikel für Jung und Alt wurden am Flohmärkt angepriesen.



Dorfvereinspräsident Manuel Meister (links) und sein Heimwerkerteam in der Reparaturwerkstatt.



Das aufgestellte Leiterteam der Pfadi Schwyzerstäm suchte neue Mitglieder.



Die Feuerwehr Kehrsatz sorgte für Action und gab wichtige Tipps für die Verhinderung von Bränden zu Hause.



ITALIENISCHKURSE IN CHÄSITZ! CORSI D'ITALIANO A KEHRSATZ!

Der Dorfverein Kehrsatz erweitert sein Kursangebot und bietet neu Italienischkurse mit unterschiedlichem Sprachniveau unter der Leitung von Sonja Maklari an.

Kurs für Anfänger/innen

Italienisch Ao

Sie verfügen noch über keine Grundkenntnisse und interessieren sich für die italienische Sprache. Sie möchten im gemütlichen Rahmen die Sprache von Grund auf erlernen und einen Einblick in die italienische Kultur erhalten.

Dauer: 20. Januar bis 31. März 2017

(10. Februar kein Kurs)

Wann: Freitags, von 10 bis 11 Uhr

Wo: Ökumenisches Zentrum

Kosten: Fr. 180.– für 10 Lektionen,

Fr. 160.– für DV-Mitglieder

Lehrmittel: wird am ersten Kurstag bekannt gegeben.

Kurs für leicht Fortgeschrittene –

Konversation und Auffrischung

Italienischkurs B1

Sie haben bereits Grundkenntnisse, auf die Sie aufbauen wollen. Sie möchten im gemütlichen Rahmen Konversation führen und gleichzeitig Ihre Grammatikkenntnisse auffrischen/verbessern.

Dauer: 17. Januar bis 28. März 2017

(7. Februar kein Kurs)

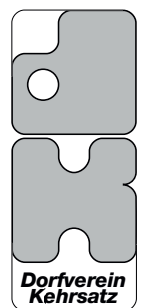
Wann: Dienstags, 19.45 bis 20.45 Uhr

Wo: Ökumenisches Zentrum

Kosten: Fr. 180.– für 10 Lektionen,

Fr. 160.– für DV-Mitglieder

Lehrmittel: wird am ersten Kurstag bekannt gegeben.



Bitte melden Sie Ihr Interesse an, auch wenn der Tag oder das Niveau nicht passen sollten, Anpassungen sind möglich.

Anmeldeschluss: 9. Januar 2017.

Anmeldung und Infos: Sonja Maklari

Tel. 078 821 58 80 oder

sonja.maklari@gmail.com.

Bitte neben Name, Adresse/Mailadresse und Telefonnummer eine Angabe zum Kurs Ao oder B1.



JUNGI'S GARTENMANDLI

„eng“ und „pfleg“ hier Gärten
sauber und serös

Hanspeter Jungi
Zürcherweg 101A
3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 33 07



Kirchackerweg 31
3122 Kehrsatz

Mehr als eine
Malerei

..... gipsen, isolieren,
gestalten & tapézieren

Besuchen Sie uns unter:
malereihodler.ch

Oder rufen Sie gleich an:
031 961 58 62



Englisch

Anfänger / Fortgeschrittene / Advanced

Einzelunterricht
Kleingruppenunterricht
IELTS-Vorbereitung

Bern / Kehrsatz / Toffen & Umgebung / Ihr Büro

Sarah Zürcher
English Coach CTEFLA / Muttersprache Englisch

Asterweg 14 3125 Toffen +41 79 754 61 72
sarah@englisch-toffen.ch www.englisch-toffen.ch

MALEREI Bruno Müller AG

Maler, Gipser, Selhofen 44, 3122 Kehrsatz
Tapezierarbeiten Telefon 031 961 35 19
Neu- und Umbauten Natel 079 651 45 49

ANDRIAS STÄNDER AG

Schreinerei und Barnerorgeli-Werkstätte
Bredenacker 6, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 10 06

Der Schreiner
+41 79 651 45 49

Küchen für Neu- und Umbauten
Reparaturen – Täfer – Türen –
Schranke – Regale – Tablare –
Renovationen, allg. Schreiner-
arbeiten.

EGGER Isolierbau GmbH



Fenster · Türen · Klappladen
Roll-Laden · Reparaturen/Service

Belpstrasse 24 · 3122 Kehrsatz
Tel. 031 972 34 44 · info@egger-gmbh.ch

www.egger-gmbh.ch



Ruth Hänni Coiffure Kehrsatz

für die Beratung dürfen Sie unsere
Zeit gerne in Anspruch nehmen.

Bernstrasse 7, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 32 61

für Kurzentschlossene auch ohne
Voranmeldung möglich.



39. CHÄSITZER JASSMEISTERSCHAFT



JASSTREFF

Der Jasstreff vom Dorfverein ist gut angelaufen. Immer am 1. Mittwoch im Monat treffen sich Jassbegeisterte und solche, die es werden wollen, zum gemütlichen Jass.

Wann: Mittwoch, 4. Januar, 1. Februar und 1. März 2017 um 19.30 Uhr
Wo: Clubzimmer, Öki
Anmeldung: keine

Alle Jassfreundinnen und Jassfreunde über 15 Jahre sind herzlich zu diesem traditionellen und amüsanten Jasshöck eingeladen. Und jeder, vom ersten bis zum letzten Sieger, wird wieder, wie es in Kehrsatz eben Tradition ist, einen schönen Preis nach Hause tragen dürfen. Es wird nach den gleichen Regeln wie im letzten Jahr gespielt, mit Trumpf, «Obenabe» und «Undenufe». Rauchen ist in den Pausen (draussen) möglich.

Alle Details erfahren Sie in einem Brief nach erfolgter Anmeldung. Die Infos erhalten Sie kurz (Do/Fr) vor dem Turnier.

Sie können sich nur paarweise anmelden. Bitte tragen Sie beide Namen und Vornamen und Adressen ein sowie die evtl. Mitgliedschaft im Dorfverein.

Anmeldung:

- *online* via www.dorfvereinkehrsatz.ch (Anlässe-Jassmeisterschaft) bis Montag 23. Januar 2017
- *mit Anmeldecoupon* per Briefpost an: **Manuel Meister, Breitägertenstr. 19 3122 Kehrsatz** bis Freitag 20. Januar 2017 (Poststempel A-Post)

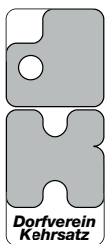
Datum: Samstag, 28. Januar 2017

Ort: Aula Selhofen, Kehrsatz

Beginn: 17 Uhr, Saalöffnung 16 Uhr

Startgeld: Fr. 25.– pro Teilnehmer
 Mitglieder des Dorfvereins Kehrsatz erhalten einen Konsumationsbon im Wert von Fr. 5.–

Organisation: Dorfverein Kehrsatz



INTER-KULTURELLER FRAUENTREFF IM ÖKI

jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats (ausser in den Schulferien), zwischen 14.30 und 16.00 Uhr, im Foyer des Ökumenischen Zentrums.

Frauen aus verschiedenen Kulturen treffen sich bei Kaffee, Tee und vielen Gesprächen.

Infos: Margret Lehmann
 Tel. 079 285 20 74, und die genauen Daten entnehmen Sie der Chäsitzer Agenda oder unter www.dorfvereinkehrsatz.ch

Organisiert vom Dorfverein



ANMELDUNG ZUR 39. CHÄSITZER JASSMEISTERSCHAFT VOM 28. JANUAR 2017

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Mitglied Dorfverein: Ja Nein

PARTNER/IN:

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

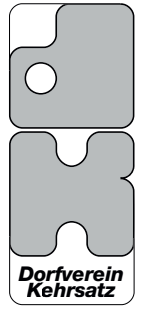
Mitglied Dorfverein: Ja Nein

Bitte bis Freitag, 20. Januar 2017, (Poststempel A-Post) einsenden an:

Manuel Meister, Breitägertenstr. 19, 3122 Kehrsatz

WIEHNACHTSMÄRIT 2016

Wie immer fand am Freitag und Samstag vor dem ersten Advent der Chäsitzer Weihnachtsmärit im Öki statt. Vom Dorfverein Kehrsatz hervorragend organisiert, luden Marktstände zum Stöbern und Einkaufen ein. Gesellig ging es an der Bar, im Raclette-Stübli, in der Frauenverein-Kaffeestube, beim Feuerwehrverein oder beim FDP-Maronistand zu und her. Für die Jüngsten bot der Weihnachtsmärit vieles. So wurden fleissig Kerzen gezogen, Lebkuchen verziert oder das Glück beim Glücksfischen gesucht. Somit war der Weihnachtsmärit 2016 wieder ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Nächstes Jahr feiert der Weihnachtsmärit übrigens sein 40-jähriges Bestehen.



Text: René Walker
Fotos: Philip Gruber



Impression vom 39. Chäsitzer Weihnachtsmärit 2016. Weitere Fotos finden Sie auf www.dorfvereinkehersatz.ch.

BEHÖRDEN/VERWALTUNG

Gemeindepräsidentin und Gemeinderat

HERZLICHEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN

Liebe Chäsitzerinnen

Liebe Chäsitzer

Dass sich die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der letzten Legislatur trotz unterschiedlicher Couleur gut verstehen, vieles bewegen konnten und gemeinsam neue Projekte angerissen haben, ist weitgehend bekannt. Die gute Zusammenarbeit ist nicht zuletzt auch ein Produkt aus Konsensfähigkeit, gegenseitiger Achtung und dem gemeinsamen Willen, unsere Gemeinde respektvoll zu führen und weiterzubringen. Wie es zu einem politisch gewählten Gremium gehört, waren wir uns nicht immer einig, mussten individuelle Ansichten zurückstecken und nach Kompromissen suchen. Wir sind der Meinung, dass uns dies in einer würdigen, kollegialen Atmosphäre

zum Wohle von Chäsitz gut gelungen ist, und dies hat uns veranlasst, den Wählerinnen und Wählern für die Gemeinderatswahlen zwar eine Kandidatenauswahl vorzulegen, jedoch als gesamter Gemeinderat für die nächste Legislatur erneut zu kandidieren. Das Wahlergebnis hat gezeigt, dass unsere Arbeit in der vergangenen Legislatur vielseitig geschätzt wurde und auch unsere Wahlvorschläge dem allgemeinen Demokratieverständnis entsprachen.

Wir sind der Meinung, dass nicht per se bei Erneuerungswahlen ein hart geführter Wahlkampf stattfinden muss, Voraussetzung ist jedoch, dass den Wählerinnen und Wählern eine genügende Auswahl ermöglicht wird. Auf Bewährtes mit einer guten Reputation

darf man sich durchaus auch politisch gesehen abstützen und vertrauen – und genau das haben Sie mit Ihrer Stimmabgabe grossmehrheitlich getan. Dies ist für uns Wiedergewählte kein Freipass für die Zukunft, wir haben noch viel zu tun und auch Verbesserungspotenzial. Bevor wir jedoch in das neue politische Jahr steigen, möchten wir uns bei allen Chäsitzerinnen und Chäsitzern herzlich bedanken, ohne Ihre Unterstützung und Mitarbeit wäre unsere Zusammenarbeit im Gemeinderat niemals so fruchtbar und ergebnisorientiert gewesen. Mit einem grossen Dankeschön für das gewährte Vertrauen wünscht Ihnen der Gemeinderat frohe Festtage und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr!

Der Gemeinderat



Der Chäsitzer Gemeinderat – (v.l.) Roland Geiger, Katharina Annen, Claudia Zuber, Daniel Wägli und Elisabeth Stalder-Riesen

KATHARINA ANNEN ALS GEMEINDEPRÄSIDENTIN WIEDERGEWÄHLT. ZUDEM HAT SICH DER GEMEINDERAT AN DER SITZUNG VOM 3. NOVEMBER 2016 FÜR DIE LEGISLATUR 2017–2020 KONSTITUIERT:

Der bisherige Gemeindevizepräsident, Daniel Wägli, wurde als Vizepräsident für die nächsten vier Jahre bestätigt.

Die Ressortverteilung bleibt wie bisher:

Ressort Planung und Entwicklung, Katharina Annen

Ressort Finanzen, Daniel Wägli

Ressort Bau und Infrastruktur, Roland Geiger

Ressort Bevölkerung und Integration, Elisabeth Stalder-Riesen

Ressort Bildung und Jugend, Claudia Zuber

Alter ist irrelevant, es sei denn, du bist eine Flasche Wein

CHÄSITZER NEU-PENSIONIERTEN-APÉRO

Am 11. November 2016 luden das Seniorenforum Kehrsatz und die Gemeinde Kehrsatz ins Öki zum Neu-Pensionierten-Apéro. Über 80 «Best Ager», im Jahr 2016 pensioniert worden oder älter, folgten der Einladung und erhielten einen ganzen Blumenstrauss voller Ideen und Informationen für den 3. Lebensabschnitt überreicht.

Gemeinderätin Elisabeth Stalder-Riesen eröffnete als Vorsteherin des Ressorts Bevölkerung und Integration die Ver-



Regel Austausch beim Neu-Pensionierten-Apéro.

EINLADUNG ZUM 5. CHÄSITZER NEUJAHRSAPÉRO

WANN:

1. JANUAR 2017

ZEIT: 17 UHR

WO:

VOR DER GEMEINDE-
VERWALTUNG

Wir freuen uns auf Sie und hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüssen
Der Gemeinderat und die Kommission
Bevölkerung & Integration

anstaltung. Sie begrüßte die Gäste und erklärte die Idee des Seniorenforums Kehrsatz. Das Forum wurde Anfang 2016 gegründet und ist eine politisch und konfessionell unabhängige und neutrale Arbeitsgruppe der Gemeinde Kehrsatz, bestehend aus Personen im dritten Lebensabschnitt. Zielpublikum für das Seniorenforum sind alle Einwohnerinnen und Einwohner ab 60 Jahren. Es sucht den direkten Kontakt und Austausch zu den Chäsitzerinnen und Chäsitzern 60+ sowie den Vereinen und verschiedenen Institutionen und Organisationen, die sich mit Menschen im dritten und vierten Lebensabschnitt befassen, und organisiert verschiedene Anlässe. Zudem engagiert sich das Seniorenforum in der lokalen und regionalen Alterspolitik, setzt sich für die Anliegen und Bedürfnisse der rund 1100 Chäsitzerinnen und Chäsitzer 60+ ein und hilft bei der Umsetzung des Altersleitbilds mit.

Mit grosser Freude lud die Gemeinderätin die Initianten des Seniorenforums Kehrsatz auf die Bühne. Simone Vega, Margrit Sieber, Anna Vogel, Rolf Burri und Roland Wehinger wurden unter grossem Applaus empfangen und stellten sich und ihre Motivation kurz vor. Die ehemalige Chäsitzer Redaktorin Margrit Sieber übernahm anschliessend das Mikrophon und führte gekonnt durch den restlichen Abend. Sie bedankte sich bei der Gemeinde Kehrsatz, vertreten durch die Gemeindepräsidentin Katharina Annen, die Gemeinderätinnen Elisabeth Stalder-Riesen und Claudia Zuber sowie Gemeindeschreiberin Regula Liechti für die Unterstützung sowie bei den anwesenden Pfarrerinnen Silvia Stohr und Ute Knirim für die Gastfreundschaft im Öki. Margrit Sieber trug pointiert und mit viel Charme ihre persönlichen Gedanken zum Älterwerden vor. Weiter stellte sie verschiedene Organisationen wie die



Die Macher vom Seniorenforum Kehrsatz (v.l.n.r.): Roland Wehinger, Simone Vega, Margrit Sieber, Anna Vogel und Rolf Burri.

Velo-Gruppe, das Senioren-Turnen, den Dorfverein oder die Spitex vor, die alle mit interessanten Angeboten für Rentnerinnen und Rentner in Kehrsatz aufwarten.

Als Gastreferent präsentierte Michael Anderes die Pro Senectute und deren vielfältiges Angebot. Er sprach über Bildung und Kultur, Bewegung und Sport, Beratungsdienste, Gesundheitsförderung und Prävention und Freiwilligenarbeit. Bei Letzterem stellte er erfreut fest, dass es in Kehrsatz bereits zahlreiche solche Aktivitäten gibt, und forderte die anwesenden Senioren auf, daran teilzuhaben. Es lohne sich.

Mit der Spoken-Word-Autorin Sandra Künzi zauberte eine bissige Verbalwölfin ein Schmunzeln in die Gesichter der Gäste. In ihren Geschichten über Pausen, Hunde und das Alter bediente sie sich bekannter Klischees und überraschte mit gutem schwarzen Humor.

Beim abschliessenden Apéro stellte man fest, dass die Kehrsatzer «Jung-Senioren» aktiv und vernetzt sind. Sofort wurden erste Pläne bezüglich der Teilnahme an den vorgestellten Programmen geschmiedet.

Text + Fotos: René Walker



Gemeinderätin Elisabeth Stalder-Riesen und Autorin Sandra Künzi.

GEMEINDEABEND

20. JANUAR 2017

Programm

- 18.15 Uhr Apéro
- 19.15 Uhr Begrüssung
- Salatbuffet
- Spaghetti à Discrétion
- Dessertbuffet
- Begrüssung neuer Bürgerinnen und Bürger
- Übergabe Preise
- Unterhaltung



Die Jugendräume sind offen für Kinder ab 10 Jahren und für Jugendliche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Einwohnergemeinde Kehrsatz
Reformierte & Katholische Kirchengemeinde Kehrsatz



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 18.00 – 20.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr
 Donnerstag 14.30 – 16.30 Uhr

Axat, F. Die Verwandlung des Schmetterlings
 Bagus, C. Vom Mann, der auszog um den Frühling zu suchen
 Barreau, N. Das Café der kleinen Wunder
 Billingham, M. Die Schande der Lebenden
 Brand, C. Mond
 Burren, E. Dr Chlaueputzer trinkt nume Orangschina
 Child, L. Frequenz
 Cornwell, P. Paranoia
 Eschbach, A. Teufelsgold
 Ferrante, E. Meine geniale Freundin
 Fjorde, K. Rendezvous zum Weihnachtsfest
 Fritz, A. Unter dem Banner des Kreuzes
 Giacobino, M. Familienbild mit dickem Kind
 Glaesener, H. Die Postmeisterin
 Groen, H. Eierlikörtage
 Han Kang Die Vegetarierin
 Hartmann, L. Ein passender Mieter
 Hensel, K. Bist du glücklich
 Kasasian, M. Mord in der Mangle Street
 Lang, T. Immer nach Hause
 Langenegger, L. Dorffrieden
 Lenz, P. Di schöni Fanny
 Link, C. Die Entscheidung
 Mantel, H. Im Vollbesitz des eigenen Wahns
 Müllener, F. Begänigni
 Pauchard, E. Tödliche Praxis
 Picoult, J. Die Spuren meiner Mutter
 Reichlin, L. Manitoba
 Roberts, N. Ein Leuchten im Sturm
 Schaub, U. Die Schneckeninsel
 Spielmann, L. Und nebenan warten die Sterne
 Vermalle, C. Das Herz von Paris
 Vigan, D. Nach einer wahren Geschichte
 Zwicker, F. Hier können Sie im Kreis gehen

Sachbuch
 Gutmann T. Dem Leben so nah wie nie zuvor
 Holman, W. Guerilla-Möbel
 Loetscher, P. Mit dir allein bist du nie allein
 Lukesch, B. Bauernleben
 Reinwarth, A. Am Arsch vorbei geht auch ein Weg
 Rigozzi, C. Selfissimo
 Schmid, D. Ruth Gattiker, Pionierin der Herzanästhesie
 Springsteen, B. Born to run

Bilderbücher
 Bambaren, S. Der Delfin
 Barry, R. Ein kleines Stück vom Glück
 Bently, P. Käpt'n Jack und die Piraten
 Bohlmann, S. Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer
 Bond, M. Paddington ist krank
 Bydlinski, G. Tobi und sein Ball
 Corderoy, T. Robert will mehr!
 Daniels, G. Hexenwunsch
 Engler, M. Wir zwei gehören zusammen
 Flood, C. Elsa, Mulle und die Picknickpanne
 Freedman, C. Anton und Stups
 Giesecking, B. Pommes, der Goldfisch
 Herzog, A. Mimi Schaf träumt von Weihnachten
 Hubery, J. Oma rettet Weihnachten
 Jeremies, C. Poldi und Paulchen - eine Weltreise aus Versehen
 Flugschule
 Jugde, L. Mog macht Urlaub
 Kerr, J. Malo, der kleine Elefant
 Knapman, T. Bo zieht aus
 Kohlhepp, B. Urmel taucht ins tiefe Meer
 Kruse, M. Spinnetier und Raben, man muss nicht alles haben
 Langreuter, J. Elfe Florine und der Wackelzahn
 Lefébure, L. Nele sagt-Nein, mit Fremden geh ich nicht!
 Luhn, U. Grummelbär will schlafen
 MacGee, M. Kleine Ente du bist stark
 Pfister, M.

Rayner, C. Augustus sucht sein Lächeln
 Reider, C. Hier kommt Doktor Do!
 Rentta, S. Post für Paul und Ida
 Schmid, S. Papa und Konrad allein zu Hause
 Schoene, K. Ein Haufen Freunde hält zusammen
 Schuld, K. Mein Tag & Nacht
 Sperring, M. Wimmelbuch Winter
 Steffensmeier, A. Kleiner Stern, ich fang dich auf
 Thompson, K. Lieselotte und der verschwundene Apfelkuchen
 Uebe, I. Peter Hase
 Volmert, J. Der kleine Weihnachtsesel
 Wilson, K. Euli Eule-Neugierde
 Bär mag es bunt!

Comic
 Lips, R. Globi im alten China

Bastelbücher
 Brändle, B. Mein buntes Jahr
 Descamps, G. Kreativ verpackt & liebevoll verschenkt

Hörbücher
 Bannalec, J. Bretonische Flut
 Bondoux, A. Lügen Sie, ich werde Ihnen glauben
 Dahl, A. Sieben minus eins

LIEBE LESERINNEN UND LESER

während den Winterferien vom 24. 12. 2016–08. 01. 2017 ist die Bibliothek geschlossen.
 Wir wünschen Ihnen besinnliche Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Bibliotheksteam

Kulturkehrsatz

Sonntag, 22. Januar 2017, 18 Uhr
 Oekumenisches Zentrum Kehrsatz



«Ein Ständchen Euch zu bringen»

Christian Marthaler
 Bariton

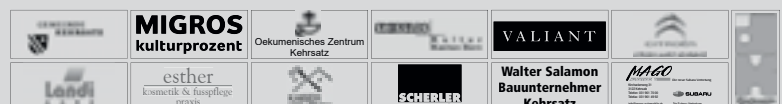
Joyce-Carolyn Bahner
 Klavier

Lieder von Lust, Frust und anderen Flausen

Hugo Wolf, Maurice Ravel
 Claude Debussy, Samuel Barber

www.kulturkehrsat.ch
 Werden Sie Mitglied des Fördervereins!

Eintritt: 30.- / 25.- / 10.-



ERFOLGREICHER START FÜRS DÜTSCHKAFI

Die Kommission Bevölkerung und Integration der Gemeinde Kehrsatz lancierte am 16. November in Zusammenarbeit mit youngCaritas das Dütschkafi.

Das Dütschkafi findet in Zukunft alle zwei Wochen immer mittwochs von 18 bis 21 Uhr im Bistro Weidli statt. Ziel ist der interkulturelle Austausch und das Knüpfen von neuen Kontakten. Andreas Lustenberger von youngCaritas zieht eine positive Bilanz der ersten Austragung. «Es sind erfreulich viele Leute gekommen. Beim gemeinsamen Reden, Spielen oder Kochen wurde nur Deutsch gesprochen.» Die nächsten Dütschkafi finden am 25. Januar, 8. und 22. Februar statt

Text + Fotos: René Walker



Die Kehrsatzer Initianten Roland Wehinger, Elisabeth Stalder-Riesen, Albrecht Herrmann und Regula Liechti, flankiert von den ehrenamtlichen Organisatoren von youngCaritas



EINLADUNG

zum Vorlesenachmittag für Vorschulkinder sowie Erst- und Zweitklässler mit anschliessendem Zvieri, serviert und gespendet vom Gemeinnützigen Frauenverein Kehrsatz.

Wann: Mittwoch, 1. März 2017,
15.00 Uhr

Wo: Dorfbibliothek Kehrsatz,
Zimmerwaldstrasse 6

Die Begleitpersonen können in dieser Zeit in aller Ruhe in der Bibliothek stöbern.

Wir freuen uns auf euch!
Euer Bibliotheksteam

Steuererklärung elektronisch ausfüllen – einfach, praktisch, sicher

TaxMe Online

Am einfachsten ist es, wenn Sie die Steuererklärung mit **TaxMe-Online** im Internet ausfüllen, **ohne Softwareinstallation**.

Dank Datenverschlüsselung ist die **Datensicherheit** gewährleistet. Gehen Sie auf **www.taxme.ch** > **TaxMe Online starten**

Auch juristische Personen und Vereine füllen mittlerweile ihre Steuererklärung ganz einfach und bequem mit TaxMe-Online aus.

TaxMe Online Tour

Nutzen Sie die kurzen **Videos**, die Ihnen verschiedene Themenbereiche von TaxMe-Online Schritt für Schritt erklären. **www.taxme.ch** > **TaxMe-Online Tour**

TaxMe Offline

Mit **TaxMe-Offline** arbeiten Sie auf dem Computer, ohne mit dem Internet verbunden zu sein. Vor dem Ausfüllen laden Sie die aktuelle Software lokal auf Ihren Computer. Ausdrucken, unterschreiben und einsenden.

Alle Informationen zur Steuererklärung und zu Steuern im Kanton Bern finden Sie unter **www.taxme.ch**



Garagenbetrieb • Malerei • Service und
Reparaturen aller Marken • Klima- und Pnueservice

Ihre Garage für alle Marken

Kirchackerweg 31
3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 18 96
www.autotrachselag.ch



Scherler AG
Elektro und Telegrafie
Telefon 031 961 80 76
Telefax 031 961 80 77
www.scherler.ch



**Ihre Maschine macht Pause –
unser Servicemonteur
Überstunden.**

031 961 80 76

Scherler sorgt für Spannung



malerei
bruno schäfer ag
talstrasse 11 / postfach
3122 kehrsatz

031 961 01 01



Perrot Haustechnik

Belpstrasse 12 • 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 61 • Fax 031 961 00 60
perrot.haus@bluewin.ch

Sanitär • Heizung • Spenglerei
Sanitäre Installationen • Solaranlagen • Alternative Heizungs-
anlagen • Umbauten • Service • Reparaturdienst

URS MARTI
SCHREINEREI
3122 KEHRSATZ

BERNSTRASSE 11 031 961-64-78

Allgemeine Schreinerarbeiten *Küchenbau*
Neu- und Umbau *Reparaturarbeiten*
Wohnungsrenovatio *Türen und Schränke*
Täferarbeiten *Glaserarbeiten*

SCHNEIDER  **HÖRBERATUNG**

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern
beim Bahnhof, 50 Schritte hinter LOEB

Info-Telefon: **031 312 22 55**
hoersysteme.ch • info@hoersysteme.ch



- Ihr Fachgeschäft für digitale, kleinste **HÖR-COMPUTER** und mehr...
- kurzfristige Termine möglich, auch für Reparaturen!
- Optoplastik-Labor für kosmetische Anfertigung und **EXPRESS-Service**



Loewe Connect UHD

Wenn gestochen scharfe Bilder auf brillanten Klang treffen, handelt es sich um den Loewe Connect UHD. Trotz des schlanken Designs überrascht er durch seinen exzellenten, nach vorne abstrahlenden Klang.

Bernstrasse 95
3122 Kehrsatz-Bern
www.kilchenmann.ch

LOEWE.





Schulwegsicherheit

PEDIBUS STATT ELTERNTAXI

Für Kinder ist der Weg zum Kindergarten oder zur Schule eine faszinierende Erlebniswelt und gleichzeitig ein wichtiges Lernumfeld für das spätere Leben.

Leider werden seit Beginn des neuen Schuljahres im August wiederum vermehrt Kinder mit dem Auto gebracht oder abgeholt.

Die Gefahren der Elterntaxi-Fahrten:

- Gefährdung der Schulkinder, die zu Fuss oder mit dem Velo unterwegs sind, durch unerlaubtes Befahren oder unsachgemässes und gefährliches Parken im Schulhausbereich
- unnötige Rushhour führt zu gefährlichen Situationen an Fussgängerstreifen im Dorf
- die eigenen Kinder verpassen die für sie wichtigen Erfahrungen und Lernprozesse auf dem Schulweg.

Im Auftrag der AG Schulwegsicherheit wird eine Umfrage zur Häufigkeit und zum Grund des Schülerinnen- und

Schülertransports zu den Schulanlagen durchgeführt werden. Die Ergebnisse dieser Erhebung dienen als Grundlage für allfällige weitere Massnahmen wie z. B. das Einrichten von ausgewiesenen Hol- und Bring-Zonen.

Infos: www.elternrat-kehrsatz.ch

Bitte verzichten Sie darauf, Ihr Kind mit dem Auto zur Schule oder zum Kindergarten zu fahren!

Sollte es ausnahmsweise nicht anders möglich sein, ist darauf zu achten, dass keine Kinder durch die Elterntaxi-Fahrt gefährdet werden.

Wir bedanken uns bei allen, die unseren Kindern einen sicheren Schulweg zu Fuss ermöglichen.

AG Schulwegsicherheit

Elternrat

Schulleitung

Gemeinde Kehrsatz



SPIELNACHMITTAG

**FÜR GROSS UND KLEIN
MIT 50 SPIELIDEEN MIT EINEM
FACHMANN AUS DEM DRACHENÄSCHT**

am Sonntag, 29. Januar 2017 ab 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Saal des Ökumenischen Zentrums
Kinder bis 8 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen

Wir freuen uns über einen Beitrag an das Zvieribuffet, Getränke sind vorhanden

Das OK Spielnachmittag freut sich auf euer Kommen!
Jugendarbeit, Elternrat, Kommission für Bildung+Jugend,
Kommission für Bevölkerung+Integration, Kirchgemeinden

BERNER ERKLÄRUNG





KIRCHEN

ÖKUMENISCHER SENIORENNACHMITTAG

Mittwoch, 18. Januar, 14 Uhr Öki-Saal
Spielnachmittag mit den Konfirmand/innen und Pfarrer Christian Weber.

Donnerstag, 9. Februar, 14 Uhr Öki-Saal
Die Seniorenbühne Belp spielt eine «Verrückte Geschichte» von Urs Hirschi. 1976 verschwindet Anna Herdi spurlos und taucht im Jahr 2016 als verwahrloste Unbekannte in Bern wieder auf. Freuen Sie sich auf ein spannendes und unterhaltsames Stück.

Interessierte jeglichen Alters sind an Seniorennachmittagen herzlich willkommen

SENIOREN-SOUPERIA

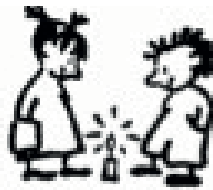
Freitag, 27. Januar und 24. Februar 2017 um 12 Uhr im Öki-Saal
Alle in Kehrsatz wohnhaften Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen. Eine Anmeldung bis am Mittwoch 25. Januar bzw. 22. Februar 2017 ist erwünscht beim Sekretariat des Ökumenischen Zentrums.

Wer nicht gut zu Fuss kommen kann, melde sich bitte von 8.30–11.30 Uhr im Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29.

ELTERN-KIND-TREFF

Freitag 13. und 27. Januar sowie 3. und 17. Februar von 9.15 bis 11 Uhr.
Der Eltern-Kind-Treff ist ein Ort der Begegnung für Mütter, Väter, Grosseltern und weitere Interessierte mit Kindern bis zu fünf Jahren.

Für Fragen stehen Ihnen Bettina Jordi, 077 434 93 30, und Christine Jordi, 078 656 40 63, zur Verfügung.



FYRE MIT DE CHLYNE

Ökumenische Gottesdienste für bis 5-jährige Kinder mit ihren Familien.

Wo: In der Andreas Kirche im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz

Wann: Samstags 28. Januar und 25. Februar 2017 von 9 bis ca. 9.30 Uhr
Anschliessend bleibt Zeit für ein Znüni und Gespräche.

Wir freuen uns auf euch!

Lucy, Cécile Marro, Käthi Schweyer, Silvia Stohr

Weitere Informationen: Tel. 031 960 29 24

GROSSES KINO

Montag, 20. Februar 2017 um 20 Uhr zeigen wir im Öki:

Brot & Tulpen (Originaltitel: Pane e tulipani) ist ein italienischer Film von Silvio Soldini aus dem Jahr 2000 mit Licia Maglietta und Bruno Ganz in den Hauptrollen. Sie sind schon heute herzlich dazu eingeladen. Das Kino im Öki ist ein Kino mit allem Drum und Dran wie im «richtigen» Kino, aber, und das ist einzigartig, im Öki zahlt man kein Eintrittsgeld.

Die ökumenische Kommission

EINLADUNG ZUR FÜHRUNG

Söldner, Bilderstürmer, Totentänzer

Anlässlich des 500-Jahr-Reformationsjubiläums bietet die reformierte Kirchgemeinde Kehrsatz eine Führung durch die Ausstellung «Mit Niklaus Manuel durch die Zeit der Reformation» im Historischen Museum Bern an.

Niklaus Manuel (1484–1530) war Maler, Zeichner, Söldner, Literat, Politiker und Diplomat in einem. In dieser Vielschichtigkeit gehört er in der Schweiz zu den markantesten Figuren am Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit.

Wann: Samstag, 4. März

Treffpunkt: 10 Uhr am Bahnhof Kehrsatz

Führung: 11–12 Uhr

Anmeldung: bis Freitag, 24. Februar 2017, Tel. 031 960 29 24 oder silvia.stohr@be.ref.ch. Die Anmeldung ist obligatorisch, es stehen 19 Plätze zur Verfügung.

Die Kosten für Führung und Eintritt übernimmt die reformierte Kirchgemeinde Kehrsatz, Kosten für die Benützung des öV geht zulasten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Pfarrerin Silvia Stohr



NEU IM KIRCHGEMEINDERAT

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeindeversammlung hat an ihrer ordentlichen Versammlung vom 30. Oktober 2016 zwei neue Mitglieder in den Kirchgemeinderat gewählt.

MONIKA GYSLER

Familie Gysler zügelte 2014 von Zimmerwald nach Kehrsatz. Monika Gysler ist Vorstandsmitglied des kirchlichen Bezirks Bern-Mittelland Süd und war auch bereits im Kirchgemeinderat Zimmerwald Mitglied und Präsidentin. Seit 2015 vertritt sie unsere Kirchgemeinde in der regionalen Kommission für Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit (OeME). Sie ist Hausfrau, Mutter von drei Töchtern, leitet eine Kindertanzgruppe des Trachtenvereins Zimmerwald und engagiert sich gern für Anliegen der allgemeinen sozialen Fürsorge. Sie wird das Ressort KUW, Jugendarbeit, Diakonie und Kirchenanlässe übernehmen.



DOMINIQUE EGGENBERGER

Dominique Eggenberger ist ein Ur-Kehrsatzer. Er wurde hier geboren und ging hier zur Schule. Er ist seit 16 Jahren als Fachmann für Betriebsunterhalt im Dorfschulhaus, im Gemeindehaus Blumenhof und im Wehrdienstmagazin tätig und stellt seine Dienste als Oberleutnant und stellvertretender Pikettchef bei der Feuerwehr der Allgemeinheit zur Verfügung. Als neuer Kirchgemeinderat wird er die Aufgabe als Präsident der Öki-Betriebskommission übernehmen.

Der Kirchgemeinderat Kehrsatz ist sehr erfreut, mit Monika und Dominique zwei kompetente Mitglieder gefunden zu haben und wünscht ihnen alles Gute in ihrem Amt.

Fotos: ZVG

DANKE MARGRIT

Auf Ende 2016 tritt Margrit Haussener von ihrem Amt im evangelisch-reformierten Kirchgemeinderat zurück. Über 30 Jahre war sie in Kehrsatz als Lehrerin in unserer Primarschule die entscheidende und prägende Person für den Einstieg in den «Ernst des Lebens», wie man zur Schulzeit so gern sagte. Eine grosse Zahl Kehrsatzer/innen werden sie als gütige, freundliche, fröhliche und gerechte Begleiterin auf diesem Weg immer in Erinnerung behalten.

Nach der Pensionierung hat sie sich mehr als fünf Jahre im evangelisch-reformierten Kirchgemeinderat, wie zuvor in der Schule, mit viel Engagement zur Verfügung gestellt und mitgeholfen, wo es nötig war. Ihr Ressort umfasste die Kirchliche Unterweisung (KUW), die Diakonie mit dem umfangreichen Spendenwesen und die Organisation von Kirchenanlässen und die unvergleichlichen Apéros. Margrit Haussener war früher an vielen Stellen präsent, so z. B. als Hauptmann im Sanitätsdienst der Schweizer Armee.

Zudem engagierte sie sich stark in der Entwicklungshilfe und reiste dazu in der ganzen Welt herum, um Projekte zu führen, zu begleiten und zu kontrollieren. Der Kirchgemeinderat wünscht ihr von Herzen alles Gute.





Evangelisch - Reformierte Kirchgemeinde Kehrsatz

Einladung zu einem spannenden Thema

Gott, wie soll ich dich denken

Theologische Betrachtungen rund um die Frage
Wie dürfen wir uns Gott heute vorstellen ?

„Viele empfinden das traditionelle Gottesbild als Last“,
meinte die NZZ über die Ansichten der liberalen Pfarrerin **Ella de Groot**.
Sie löste von Berlin bis Wien ein grosses Medienecho aus.

Ökumenisches Zentrum Kehrsatz

Einführungsabend Do. 26. Jan. 2017, 19.30 Uhr

Gottesdienst So. 29. Jan. 2017, 10.00 Uhr



mit **Pfarrerin Ella de Groot** Muri-Gümligen
Vortrag und Predigt



mit **Pfarrer Christian Weber** Kehrsatz
Liturgie



mit **Prof. Dr. phil. Peter Gehr**
emeritierter Professor der Medizinischen Fakultät der Universität Bern
Präsident Kirchgemeinderat Kehrsatz
Moderation

Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen

VEREINE

AQUA-GYM WINTER 2017

Spass und Sport für Jung und Alt – es sind noch Plätze frei!

Gelenkschonendes Training im brusttiefen Wasser, mit Musik.

Lektionen:

Montag: 19.15–20.00 Uhr

Winterquartal: 9. Januar–27. März 2017

Kosten: 160.– Sfr. für 10 Abende

Mittwoch: 1. Lektion 18.30–19.15 Uhr

2. Lektion 19.20–20.05 Uhr

Winterquartal: 11. Januar–29. März 2017

Kosten: 160.– Sfr. für 10 Abende

Wo: Lehrschwimmbecken Selhofen

Kursleitung: Silvia Lienhard

Probelektion: kostenlos,

bitte bei Frau Lienhard anmelden

Info/ Anmeldung: Silvia Lienhard,

Leiterin Wassergymnastik/Aqua-Gym-Instruktorin

Tel. 076 429 74 49 / 031 332 25 92

Mail: silvia.lienhard@hotmail.com

GESUNDHEITSTURNEN

Auch in der kommenden Herbst-/Winter-saison bietet der Frauenverein wieder das beliebte Gesundheitsturnen für Seniorinnen an mit Übungen für Beckenboden, Atemtechnik, Rücken usw.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen. Es hat noch freie Plätze!

Wann: Donnerstag, von 16.30 bis 17.30

Winterquartal: 12. Januar–9. März 2017

Kosten: Fr. 30.– für 8 x 60 Min.

Wo: Singsaal, Dorfschulhaus

Kursleitung: Eva Maria Eschenbacher

Anmeldung: Susanne Hänni,

Tel. 031 961 17 78

Wichtig: Nur neue Turnerinnen müssen sich anmelden.

WIEHNACHTSMÄRIT 2016

Der Frauenverein nahm am Wiehnachtsmärit 2016 mit dem Verkauf von Backwaren und Spenden von Mitgliedern wieder einen schönen Betrag ein. Mit dem Geld spenden wir ein Bänkli neben dem neuen Brunnen im Öki. Dies zum Jubiläum 40 Jahre Öki 2016 – 75 Jahre Frauenverein 2017. Körbe voller Brote und Züpfen türmten sich neben unzähligen Säckli Gützi, die Senioren mit einem Team gebacken hatten. Bei Kerzenlicht und Kaffee fanden schöne Gespräche statt mit den Spenderinnen und vielen



andern Besuchern, die einen Moment Ruhe suchten. Wir danken allen, die zum tollen Ergebnis beigetragen haben!

Ursula Walther

WANDERN

Wir gehen 1–2 Stunden zügig und machen zwischendurch oder am Schluss eine Kaffeepause.

Wann: Donnerstags, um 8.45 Uhr

Treffpunkt: bei der Post

Kosten: Gratis

Mitglieder und Nichtmitglieder willkommen. Einstieg jederzeit möglich.

SENIORENESSEN

Im Restaurant Brunello mit anschliessendem Jassnachmittag

Wann: Jeden 1. Donnerstag des Monats

Anmeldung bis Montag der gleichen

Woche bei Frau Susanne Läderach,

031 961 22 74

Fahrdienst auf Anfrage

YOGA 60 PLUS – BEWEGT, ENTSPANNT UND WIRKT!

Mit Yoga die zweite Lebenshälfte genießen – aktiv und gesund bleiben! Einfache Körper-, Atem- und Entspannungstechniken für spürbar mehr Kraft, Flexibilität, Wohlbefinden und Gelassenheit. Der Kurs berücksichtigt die unterschiedlichen Bedürfnisse der Teilnehmenden. Zielgruppe: Frauen und Männer 60+.

Dauer: Fortdauernd (kein Kurs während den Schulferien)

Zeit: Montag, 10.30–11.45 Uhr

Kosten: Fr. 22.– / Fr. 20.– Mitglieder Frauenverein, zahlbar bei Kursbeginn.

Kursort: Bernstrasse 97, Kehrsatz

Kursleitung: Regina Lerch dipl. Yogalehrerin YS/EYU, dipl. Pflegefachfrau AKP

Anmeldung: Tel. 031 961 08 12 oder

079 713 09 31, E-Mail ashraya@bluewin.ch

Infos: www.ashraya.ch

Einstieg und gratis Schnupperstunden jederzeit möglich!



Einladung zum Jubiläums- Familien-Zmorge

Mit Musik & Attraktionen

**Sonntag, 5. März 2017
09.30 bis 15.00 Uhr**

im Oekumenischen Zentrum
Kehrsatz

Grosses Buffet à discrétion:

- Kaffee, Züpfе
- Burebrot, Fleischplatte, Käse
- Bärner Rösti mit Spiegelei
- Dessert usw.

Kosten:

Erwachsene Fr. 18.–

Kinder ab 6 Jahren Fr. 9.–

Familienpauschale: Fr. 45.–

(max. 2 Erwachsene & 3 Kinder bis 16 Jahre)

Da die Platzzahl beschränkt ist, empfehlen wir eine Reservierung bis zum 25. Februar bei Frau Elsbeth Moser, Tel. 031 961 15 34

Wir freuen uns auf Ihren/ deinen Besuch mit Familie, Verwandten, Freunden und Bekannten!

Gemeinnütziger
Frauenverein Kehrsatz





Kaiser Holzbau

Zimmerei – Innenausbau
Umbauten - Renovationen

www.kaiser-holzbau.ch

Kirchackerweg 31 A
3122 Kehrsatz

Tel. 031 964 10 88
Fax: 031 964 10 88
Natel : 079 235 25 74



Ich bin für Sie da in Kehrsatz.

Patrick Baumeler, T 031 818 44 67, M 076 332 64 40
patrick.baumeler@mobiliar.ch

Generalagentur Belp
Daniel Baumann

Bahnhofstrasse 11
3123 Belp
T 031 818 44 44
belp@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

MOBILIAR

Bäckerei – Konditorei



Sonntag
Morgen
geöffnet

Aegerter

Kirchstrasse 192
3084 Wabern
Tel. 031 961 29 74
Fax 031 961 77 94

Filiale Kehrsatz:
Zimmerwaldstr. 7, 3122 Kehrsatz, 031 961 00 30

Filiale Köniz:
Schwarzenburgstr. 295, 3098 Köniz, 031 971 02 44

Filiale Schliern:
Schaufelweg 115, 3098 Schliern, 031 971 94 93

aegerter.beck@bluewin.ch

Wir verzichten auf den Kauf von Teiglingen und vorgebackenen Produkten, sowie Mehlmischungen.
Unsere Backwaren werden mit Mehl aus unserer Region (IP-Swiss-Label) hergestellt.



Zimmerwaldstr. 12 · 3122 Kehrsatz ·
Tel 031 961 01 44 · Fax 031 961 27 30 ·
www.tennis-kehrsatz.ch ·
info@tennis-kehrsatz.ch



Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen/

Gern berate ich Sie.

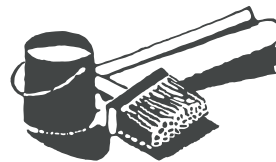
Werner Marti

Telefon 031 819 52 81
werner.marti@axa-winterthur.ch

AXA Winterthur
Hauptagentur Franco Faricelli
Dorfstrasse 9, 3123 Belp
AXA.ch/belp



Hänni Kehrsatz GmbH



- Malerarbeiten
- Gipsarbeiten
- Wärmedämmung
- Rissanierungen
- Gerüstbau

Zimmerwaldstrasse 91
3122 Kehrsatz

079 769 05 43
maler.haenni@bluewin.ch

BLUMEN MAURER

Blumengeschäft und Gärtnerei

Peter Maurer-Brosi

Flugplatzstrasse 40, 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 31 37
www.blumenmaurer.ch

STOREN SCHÜTZEN VOR NEUGIERIGEN BLICKEN.

ROLLSTOR

www.rollstor.ch | 031 961 61 60



BAZAR FÜR KINDER- KLEIDER

Kinder wachsen immer wieder aus ihren Kleidern und Schuhen heraus – und das Material stapelt sich bei vielen zuhause im Keller. Auf der anderen Seite brauchen Kinder immer wieder neue Sachen, was eine Belastung für das Familienbudget sein kann. Aus diesem Grund bieten wir ab sofort eine Plattform, um Kleider und Schuhe für Kinder weiterzugeben und mitzunehmen.

Kleider abgeben: Saubere und gut erhaltene Kinderkleider und Schuhe im Office des Vereins Quelle im 3. OG

Wann: Dienstag – Donnerstag von 9.00–11.30 und 14–17 Uhr

Kleider mitnehmen: Jeweils am Donnerstagvormittag während der Offenen Schatzkiste. Die Kleider und Schuhe werden gratis weitergegeben.



KAMILLENDAMPF, WENN DER SCHNUPFEN FESTSITZT

Ein Kamillen-Kopf-Dampfbad hilft bei einem hartnäckigen Schnupfen. Kamillenblüten (aus der Apotheke) in einer grossen Schüssel mit eineinhalb Liter kochendem Wasser übergossen. Gesicht über die aufsteigenden Dämpfe halten, Kopf und Schüssel mit einem Handtuch abdecken und die Dämpfe tief über die Nase einatmen. Die Wirkstoffe der Kamille lassen die Entzündung im Nasenraum schneller abklingen und fördern die Heilung. Die Nase wird wieder frei und gut belüftet. Nach dem Dampfbad sollte man sich am besten hinlegen, auf keinen Fall aber sofort danach an die frische Luft gehen.



RÖSSLI
ait

In Between Green 27. Januar 2017

Unsere Musik überzeugt von melancholisch bis fröhlich und Melodien von irisch-amerikanischen folkly Tunes bis zu Singersongwriter-Balladen, allesamt Eigenkompositionen, wir nennen das „ender“ Folk. Begleitet durch akustische Gitarre, Geige, mehrstimmigem Gesang und ein Fundament aus Bass, Drum und Hammond-Orgel.

TÜRÖFFNUNG 19:30, LIVE-MUSIK AB 20:00, KOLLEKTE
ZENTRUM RÖSSLI, EINGANG NORD, KEHRSATZ
Reservation möglich unter: livemusik@vereinquelle.ch

K
u
l
t
u
r
k
e
h
r
s
a
t
z

Sonntag, 19. Februar 2017, 16 Uhr
Oekumenisches Zentrum Kehrsatz



THÉ DANSANT

Duo Charly und Noëlle

„Das tanzen ist die Kunst, wo die Beine denken, sie seien der Kopf.“
Stanislaw Jerzy Lec



www.kulturkehrsatz.ch
Werden Sie Mitglied des Fördervereins!

Eintritt: 50.- (Alles inbegriffen)
Reservation: Sekretariat Oeki, 031'960'29'29, Mo-Fr 8.30–11.30h oder
joyce.bahner@reichel.ch

	MIGROS kulturprozent			VALIANT		
	esther kosmetik & fusspflege praxis			Walter Salamon Bauunternehmer Kehrsatz		



VIEL SPASS AM UNIHOCKEY-TURNIER

Noch früher aufstehen als für die Schule, hiess es für die Unihockeyspieler/innen des TV Kehrsatz am 29. Oktober. Gemeinsam reisten wir nach Ittigen zum Unihockeyturnier des TBM (Turnverband Bern-Mittelland). Dort spielten wir in der Vorrunde mit wenig Glück. Statt des Tors traf unser Team immer nur die Latte. In

der Zwischenrunde waren wir erfolgreicher. Nachdem Larissa unser erstes Tor geschossen hatte, kam es zu einem regelrechten Torregen. So beendeten wir die Zwischenrunde auf dem zweiten Platz und verpassten den Einzug in den Final nur ganz knapp

Text + Foto: Carmen Neuenschwander



UBS KIDS CUP BERN

126 Teams nahmen am 4. Dezember 2016 am UBS Kids Cup in Bern teil – und mitten drin auch sieben U10-Jungs des Turnvereins Kehrsatz. In den Disziplinen Weitsprung, Sprint, Biathlon und Teamcross zeigten Lasse, Joris, Jules, Nino, Raul,

Elia und Tim vollen Einsatz. Wir gratulieren ihnen herzlich zu ihren Leistungen und danken ihrem Coach Raphael für sein Engagement und Helfer Sascha für sein Mitfiebern

Text + Foto: Kaja Keller



TV KEHRSATZ AKTIV IM TBM

Nicht nur im Turnverein Kehrsatz ist Carmen Neuenschwander verantwortlich für den Kindersport. Seit kurzem bildet sie auch Jugend + Sport-Leiter/innen Ressort Kindersport beim TBM (Turnverband Berner Mittelland) aus. Sie ist Teil des Erfolgs in Kehrsatz. Seit dem Ende des Angebots Schulsport ist sie sehr bemüht, die Kinder für den Sport im Turnverein zu motivieren. Zurzeit bietet der TVK den weit über 100 Kindern und Jugendlichen verschiedene Sportangebote an. Es gibt bereits Gruppen, die fast 30 Kinder umfassen.

Text: H. R. Mühlemann, Präsident TVK



FRAUENRIEGE KEHRSATZ

Wir treffen uns mit dem Motto «Freude an Bewegung mit Frauen im besten Alter, die nicht nur die Bauchmuskeln, sondern auch die Lachmuskeln trainieren möchten».

Komm doch mal vorbei.

Wann: jeden Mittwoch

Wo: Sek-Turnhalle Selhofen

Zeit: 20–21.15 Uhr

Auskünfte und Leitung Regina Eggenberger, Tel. 076 585 56 66.

TURNEN FÜR SENIOREN 60+



Donnerstag 12. Januar 2017, 14 Uhr im Öki

1. Schnupperlektion:
im Monat Januar gratis

Sie sind herzlich eingeladen zum abwechslungsreichen und rücksichtsvollen Turnen. Bleiben Sie fit und beweglich im Alter.

Infos:

Marlis Rutz, Tel. 031 819 51 04

ABSCHLUSS DER BAUARBEITEN BEIM NEUEN VERKEHRSKREISEL

Das neue Gesicht von Kehrsatz Nord nimmt Form an. Eine erste wichtige Etappe ist gemeistert. Das neue Kreiselbauwerk wurde wie geplant auf Ende 2016 fertiggestellt.

Mit dem Auffüllen der früheren Unter-

führung und dem Bau des Verkehrskreisels konnten das Verkehrsregime sowie die Übersichtlichkeit deutlich verbessert werden. Bereits heute ist die neue Situation ein spürbarer Gewinn für das Ortsbild beim Dorfeingang Kehrsatz Nord.

Optimierung der Gesamtsituation – für alle Verkehrsteilnehmer

Im Februar 2016 begannen die Arbeiten rund um die Neugestaltung der Verkehrssituation in Kehrsatz Nord. Mit der Bauvollendung des Kreisels im vergangenen Dezember konnten diese Arbeiten termingerecht abgeschlossen werden. Sobald die Temperaturen im Frühjahr 2017 wieder steigen, werden noch die Flächen im Randbereich des Kreiselperimeters fertiggestellt und begrünt.

Das neue Verkehrskonzept umfasst, nebst dem Bau des Kreisels, verschiedene weitere Massnahmen. Seit Dezember 2016 gelten auf der Umfahrungsstrasse Kehrsatz-Belp Tempo 80, im Bereich des Kreisels Tempo 50 und ab dem Kreisel bis Wabern Tempo 60.

Die ab der Sandbühlstrasse in Richtung Kleinwabern bestehende Busspur der Postautolinie Nr. 340 wurde bis über den Kreisel hinweg verlängert, was für mehr Pünktlichkeit sorgt. Für die Velofahrer führt der Weg Richtung Kehrsatz Zentrum entweder durch den Verkehrskreisel oder neu in Form von Velostreifen parallel den Fussgängerstreifen entlang und über den gleichfalls neu ausgebauten Fuss-/Radweg Richtung S-Bahn-Station Kehrsatz Nord.

Dank den realisierten Massnahmen konnte die Übersichtlichkeit und damit die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer deutlich verbessert werden.

«Im Breitenacker» – künftig ein Wohn-, Arbeits- und Einkaufsort

Im Breitenacker wird in Zukunft eine für die Gemeinde Kehrsatz attraktive räumliche und angebotsseitige Weiterentwicklung stattfinden. Die Detailerschliessung des neuen Quartiers mit Strassen und Leitungen konnte, parallel zu den Arbeiten rund um die Kantonsstrasse, auf Ende Dezember 2016 abgeschlossen werden. Der Einbau des Deckbelags erfolgt im Frühling 2017.



Gestern



Heute



Der neue Kreisel beim Ortseingang

Bereits im Mai 2017 wird eine AVIA-Tankstelle mit Shop ihre Eröffnung feiern. Ein LIDL-Einkaufsmarkt wird voraussichtlich im Herbst gleichen Jahres seine Tore öffnen. Nachfolgend wird die Gemeinde Kehrsatz den Bahnhofvorplatz bei der S-Bahn-Station Kehrsatz Nord im Sinne einer Aufenthaltszone neu gestalten.

Die Burgergemeinde Bern wird 2019/2020 eine Wohnüberbauung mit einem kleineren Anteil an Gewerbeflächen realisieren. Geplant ist ein interessantes Angebot mit grosszügigen Mietwohnungen für Familien, Pendler und Rentner im mittleren Preissegment. Ein weiterer Vorteil für den Standort Kehrsatz Nord.

Bereits seit dem 1. Juni 2015 sind die Mitarbeiter des Archäologischen Dienstes des Kantons Bern vor Ort. Die Gegend ist seit 1500 v. Chr. ein beliebter Siedlungsplatz. Bronzezeitliche, keltische und römische Funde zeugen von einer

reichen Geschichte. Durch die Ausgrabungen kann das vorhandene Wissen um die Geschichte dieser Region durch weitere Erkenntnisse ergänzt und das

Verständnis über diesen Siedlungsraum gemehrt werden. Die Untersuchungen der Archäologen werden Ende 2018 abgeschlossen sein. Text + Fotos: beconcept ag

TERMINÜBERSICHT

Archäologische Untersuchungen

Juni 2015–Ende 2018 (in vier Etappen)

Kreiselaufbauwerk exkl. Begrünung

Februar 2016–Ende 2016 (abgeschlossen)

Detailerschliessung exkl. Deckbelag

September 2016–Ende 2016

AVIA-Tankstelle mit Shop

Mai 2017 (geplant)

LIDL-Lebensmittelmarkt

Herbst 2017

Bahnhofvorplatz

2017/2018

Wohnungsbauten mit Gewerbeanteil

2019/2020

SPITEX BERN/Praxis Dr. med. Ambühl

DR. MED. SAMUEL AMBÜHL ÜBERGIBT SEINE PRAXIS DER SPITEX BERN

Am 17. November 2016 lud die Spitex Bern zum Netzwerkevent im Dörfli-Saal ein. Eingeladen waren Partnerorganisationen und Institutionen des Gesundheitswesens aus Kehrsatz und Umgebung. Gleichzeitig wurde Dr. med. Samuel Ambühl verabschiedet. Die Spitexmitarbeiter/innen und der Hausarzt können auf eine jahrelange gute Zusammenarbeit zurückblicken. Im Sommer ist das Team des Betriebs Kehrsatz der Spitex Bern in die ehemalige Arztpraxis eingezogen.

Durch den Netzwerkevent führte Karin Meyer, Betriebsleiterin der Spitex Bern in Kehrsatz. Eingeladen waren Ärzte, Partnerorganisationen des Gesundheitswesens und ortsansässige Vereine, die sich dafür einsetzen, damit Kehrsatzer/innen auch bei Krankheit und anderen gesundheitlichen Einschränkungen ein Leben zu Hause führen können. Zudem wurden die ehemaligen Vorstandsmitglieder, die ersten drei Betriebsleiterinnen der Spitex Kehrsatz und alle Spitexmitarbeiter/innen des jetzigen Kehrsatz-Teams eingeladen. Dr. med. Samuel Ambühl war mit Leib und Seele Hausarzt. Er prakti-



Dr. med. Samuel Ambühl übergibt seine Praxis

zierte 20 Jahre lang im Dörfli in Kehrsatz. In seiner Abschiedsrede liess Samuel Ambühl seine Erfahrungen als Hausarzt Revue passieren. Es sei eine Grundmaxime, wenn ältere Personen allein daheim leben wollen, dass ein gutes Betreuungsnetz bestehend aus Angehörigen, Freiwilligen-Vereinen, der Spitex und den Ärzten vorhanden ist. Die Fusion mit der Spitex Bern habe sich bewährt, der Kulturwandel Sorge für eine professionellere Pflege. Besonders wegen des Hausärztemangels sei es wichtig, dass sich die Pflege professionalisiere, die Krankenversicherer müssten die Arbeit anerkennen und die parlamentarische Initiative müsste angenommen werden. Mit den Worten «Ich habe eine Arbeit, die Freude macht und spannend ist» verabschiedete sich Dr. med. Samuel Ambühl von seinem «Spitexteam» und ging nach vielen Praxisjahren in Pension.

Im «Blick von innen» zeigten die ersten drei Betriebsleiterinnen Leni van Verseveld, Esther Brunner und Tabea Tschirren den Aufbau der Spitex im Dorf auf. Im dritten Teil des Netzwerkevents hielt Prof. Dr. phil. Hansjörg Znoj, Psychologe



Das Spitexteam war zahlreich vertreten



Das neue Spitexbüro



Die ersten drei Spitex-Betriebsleiterinnen im Dorf Tabea Tschirren, Leni van Verseveld, Esther Brunner v.l.n.r.

an der Universität Bern, einen perspektivischen Vortrag über die «drei Aspekte des Vergessens».

Prof. Hansjörg Znoj erklärte die Demenz anhand des Nebels. Der Nebel ist nicht gleichmässig dick, es gibt lichte Momente bis zum dichten Nebel. Im Vortrag ging Prof. Hansjörg Znoj auf die gesellschaftliche Herausforderung einer Demenzerkrankung ein. Ziel wäre es, die Angehörigen dort abzuholen, wo sie gerade sind, und im richtigen Zeitpunkt Entlastung anzubieten.

Der Geschäftsführer der Spitex Bern, Michael Stettler, beendete den Abend mit ausklingenden Worten. Das Team der Spitex Bern in Kehrsatz sei ein Vorzeigemodell der lokalen Verankerung und der Vernetzung der Zusammenarbeit.

Text + Fotos: Gitta Bellmann

Literarischer Sonntagmorgen

«VON GLÜCK UND UNGLÜCK»

Margrit Sieber, Carmen Staub, Markus Keller und Peter Nyffeler diskutierten am letzten Oktobersonntag über Bücher zum Thema: Glück und Unglück.

Das Buch «Die Walserin» von Therese Bichsel ist die Geschichte einer Walserfamilie, die sich im 13. Jahrhundert vom Lötschental auf den Weg in den Norden macht. Die Familie zieht über Generationen auf der Suche nach einem besseren Leben immer weiter bis in den Kaukasus und nach Kanada.

«Bella mia» von Donatella Di Pietrantonio handelt von einem italienischen Dorf, das durch ein Erdbeben so zerstört wird, dass kein Stein auf dem anderen bleibt. Die Geschichte beschreibt, wie unterschiedlich die Menschen mit Verlust umgehen.

In Ursula Haslers Buch «Der Blindgänger» verliert ein Mann nach einem Sturz sein Gedächtnis und macht sich auf die Suche nach seiner Vergangenheit.

Im letzten Buch «Vom Ende der Einsamkeit» von Benedict Wells verlieren drei Kinder ihre Eltern durch einen Autounfall. Durch den Tod der Eltern werden die Kinder auseinandergerissen und wach-

sen getrennt auf. Dieser Verlust führt zu einer schwierigen Kindheit und die Erzählung thematisiert das Überwinden von Verlust.

Während Margrit Sieber und Carmen Staub die ersten beiden Bücher favorisierten, gaben Markus Keller und Peter

Nyffeler den beiden letzten den Vorrang. Die vier lesenswerten Bücher können Sie wie immer in der Dorfbibliothek ausleihen.

Der nächste literarische Sonntagmorgen findet am 30. April 2017 zum Thema «Biografien» statt.

Text + Foto: Gitta Bellmann





DEZEMBER

Fr 30. Seniorensouperia, Öki

JANUAR

So 1. **Neujahrsapéro, Blumenhof**

Mi 4. **Jasstreff, Öki**

Do 5. Seniorenessen, Brunello³

Fr 13. Eltern-Kind-Treff, Öki

Mi 18. Ökumenischer Seniorennachmittag, Öki

Do 19. Frauentreff, Öki²

Fr 20. **Gemeindeabend, Öki**

Fr 20. Anmeldeschluss Jassmeisterschaft

So 22. **Ein Ständchen Euch zu bringen, Öki¹**

Mi 25. Dütschkafi, Bistro Weidli

Do 26. Vortrag Ella de Groot, Öki

Fr 27. Eltern-Kind-Treff, Öki

Fr 27. Seniorensouperia, Öki

Fr 27. In Between Green, Verein Quelle

Fr 27. HV Männerriege Kehrsatz, Brunello

Sa 28. **Jassmeisterschaft, Selhofen**

Sa 28. Fyre mit de Chlyne, Öki

So 29. Gottesdienst mit Ella de Groot, Öki

So 29. Spielnachmittag, Öki

FEBRUAR

Mi 1. **Jasstreff, Öki**

Do 2. Frauentreff, Öki²

Do 2. Seniorenessen, Brunello³

Fr 3. Eltern-Kind-Treff, Öki

Mi 8. Dütschkafi, Bistro Weidli

Do 9. Ökumenischer Seniorennachmittag, Öki

Fr 10. HV Schützenverein Kehrsatz-Zimmerwald

Do 16. Frauentreff, Öki

Fr 17. Eltern-Kind-Treff, Öki

Sa 18. Skitag Feuerwehrverein

So 19. **Thé Dansant, Öki¹**

Mo 20. Grosses Kino am Montag, Öki

Mi 22. Dütschkafi, Bistro Weidli

Fr 24. Seniorensouperia, Öki

Fr 24. Lower Pink, Verein Quelle

Sa 25. Fyre mit de Chlyne, Öki

MÄRZ

Mi 1. Vorlesenachmittag, Dorfbibliothek

Mi 1. **Jasstreff, Öki**

Do 2. Frauentreff, Öki²

Do 2. Seniorenessen, Brunello³

Fr 3. HV Feuerwehrverein, Brunello

Fr 3. Weltgebetstag, Öki

Sa 4. Führung Söldner, Bilderstürmer, Totentänzer, Bern

So 5. FV Jubiläums-Familien-Zmorge, Öki

Do 16. Frauentreff, Öki

So 19. **Kammerorchester Neufeld, Öki**

Mi 22. Ökumenischer Seniorennachmittag, Öki

Sa 25. **Dorfverein Flohmarkt, Aula**


Fr 31. Seniorensouperia, Öki

Fr 31. Jill, Verein Quelle

¹ Infos unter www.kulturkehrsatz.ch

² Anmeldung bei Margret Lehmann, Tel. 079 285 20 74
frauentreff@dorfvereinkehrsatz.ch

³ Seniorenessen: Beginn 11.30 Uhr, im Rest. Brunello, Essen inkl.
1 Getränk und Kaffee oder Tee Fr. 17.-; Anmeldung bei S. Läderach,
Tel. 031 961 22 74, bis Montag der gleichen Woche; Fahrdienst auf Anfrage.

 INFORMATIONEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG VON KEHRSATZ
PUBLIZIERT VOM DORFVEREIN KEHRSATZ

IMPRESSUM

Redaktionsadresse: Redaktion «Chäsitzer», Postfach 24
3122 Kehrsatz, Mail: chaesitzer@dorfvereinkehrsatz.ch

Postadresse des Dorfvereins: Dorfverein Kehrsatz
Postfach 24, 3122 Kehrsatz

Redaktion und Inserate: Gitta Bellmann, Tel. 031 922 22 08
René Walker, Tel. 079 352 88 37

Ausschreibung Kurse: Kati Herrmann, Tel. 079 286 27 84
katalin.gergocs@bluewin.ch

Layout/Druck: Druckerei Läderach AG, Bern

ISSN: 1663-0297 (PRINT)/2296-5181 (ONLINE)

Chäsitzer im Internet: www.dorfvereinkehrsatz.ch

Redaktionsschluss der Chäsitzer-Ausgaben 2017

02/2017	15. Februar 2017
03/2017	19. April 2017
04/2017	14. Juni 2017
05/2017	16. August 2017
06/2017	18. Oktober 2017

Textbeiträge bitte bis zum 15. Februar 2017, 24 Uhr
chaesitzer@dorfvereinkehrsatz.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 3. März 2017
Zuständig: René Walker